

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 26 (1987)

Heft: 1: Umgang mit Bestehendem = Que faire de ce qui existe? = Dealing with the existing state

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

separer des espaces et endiguer le bruit.

Cargema stellt sich vor

Die Firma Cargema ist im April 1986 gegründet worden. Sie hat das Sortiment und die Vertretung der Cargo-Systema AG, Frenkendorf, übernommen, die den Bedarf an Materialien für Sportplatzbau und Sportplatzunterhalt abdeckt.

Neu aufgenommen worden sind im Sortiment die Erdsubstrate der Torfwerke Gebrüder Brill.

Der Vermittlung von Beratung im Sportplatzbau wird besondere Beach-

tung geschenkt. Sie wird betreut von Herrn H. Bast, einem Experten mit jahrzehntelanger Erfahrung auf diesem Gebiet. Demnächst kann die Firma die Erstellung des 50. Grossplatzes feiern. Dabei sind bisher gebaute Tennisanlagen nicht mitgezählt.

Besonders sei noch auf Lavaterr und Lavalit als Materialien für Rasensportplätze hingewiesen. Auf den Anlagen Margelacker in Muttenz und Spiegelhof in Binningen wird seit sechs Jahren intensiv gespielt, und sie befinden sich noch in bestem Zustand. Inzwischen sind auch die Hauptspielplätze in den Stadien Basel-St. Jakob und Hardturm-

Zürich mit Lavaterr und Lavalit fertiggestellt worden. Interessenten sind eingeladen zur Besichtigung von Referenzplätzen.

Neues Domizil der Tegum AG

Entwicklung und Vertrieb der Erzeugnisse der Tegum AG, Weinfelden (Monarflex, Teguband, Tegunet, Tegubit usw.), hat die Firma bewegen, ein neues Domizil in 8052 Zürich-Oerlikon (Leutschenbachstrasse 45, Telefon 01/3021871) zu beziehen, wo sie ihre Dienstleistungen weiter ausbauen kann.

Literatur

Mitteilungen der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft

Band XXXI – Separatdruck

Zur Bestandesentwicklung der Streuwiesen und Iris sibirica L. – Vorkommen in der aargauischen Reussebene.

Von Erich Kessler

273 Seiten, Format A5, farbig und schwarzweiss reich illustriert. Verlag Sauerländer, Aarau.

In dieser Schrift berichtet der Verfasser über «Untersuchungen zum Nutzungs- und Gestaltungswandel einer Landschaft von nationaler Bedeutung». Es wird vorab die fehlende Durchschlagskraft des Naturschutzes aufgrund eines Mangels an umfassenden und detailscharfen Daten beklagt. Indes haben die Erhebungen von 1969 bis 1981 einen rasch ablaufenden Kulturlandschaftswandel sichtbar gemacht. In einem Zeitraum von 12 Jahren schwanden die Streuwiesenflächen um 36 Prozent, und die Iris-sibirica-Bestände erlitten sogar eine Einbusse von 57 Prozent! Das zeigt, dass Nutzungsumstellungen, Meliorationen und Flusskorrekturen einschneidende Eingriffe in die Umwelt darstellen, selbst wenn in einem Projekt der Naturschutz nicht nur als Nebensache betrieben wird.

Eine sehr wertvolle Schrift für den landschaftsschützerisch Tätigen.

HM

«Ökologische Planung» im Grenzraum

Berichte und Fallbeispiele aus Vorarlberg, Liechtenstein, Graubünden und St. Gallen. Herausgeber: Wolf Jürgen Reith, Martin Lendi, Willy A. Schmid, 480 Seiten mit vielen schwarzweissen Illustrationen, Zeichnungen, Grafiken usw. Format 16 x 22,8 cm mit farbigem Umschlag, broschiert Fr. 25.–.

BOKU Raumplanung, Schriftenreihe Nr. 2/ Oktober 1986.

IRUB – Institut für Raumplanung und Agrarische Operationen, Universität für Bodenkultur Wien.

Bestellungen in der Schweiz: ORL-Institut ETHZ.

Die Schrift enthält die Ergebnisse einer Seminartagung, die das ORL-Institut an der ETHZ und das Institut für Raumplanung und Agrarische Operationen an der Universität für Bodenkultur Wien unter Mitwirkung der Bündner Vereinigung für Raumplanung, der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz, der Raumplanungsstelle beim Amt der Vorarlberger Landesregierung und der Geographischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft durchgeführt haben.

Ökologisch orientierte Raumplanung erfordert ganzheitliches, fach- und grenzüber-

schreitendes Denken. – Am Modellfall des Gebietes am Alpenrhein – in einem über die Staatsgrenzen hinausreichenden Natur- und Kulturrbaum – wird die Notwendigkeit eines an gemeinsamen Zielen orientierten Handelns sichtbar. Raumplanung im Dienste ökologischer Werte: Analysen und Berichte aus den Kantonen Graubünden und St. Gallen, aus dem Fürstentum Liechtenstein und aus dem österreichischen Bundesland Vorarlberg ermöglichen einen Quervergleich.

Baum und Strauch in der Gestaltung und Pflege der Landschaft

Von M. Ehlers, 2. neubearbeitete Auflage von Prof. E. Bittmann, Koblenz, 257 Seiten, Format 11,5 x 19 cm, mit vielen schwarzweissen Abbildungen, kart. DM 68.–.

Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg.

Dieses Buch will den in der Gestaltung und Pflege der Landschaft haupt- oder nebenberuflich Tätigen eine Hilfe sein. Die neue Gliederung aller Textseiten umfasst: A. Wuchs, Lebensform, Grösse, Morphologie, also gehölzkundliche Daten. B. Klima, Boden, Standortfaktoren, also ökologische Daten. C. Vorkommen, Vermehrung, Eignung, Verwendung, also Kulturdaten.

Für die Bestimmung der einzelnen Laubholzarten begnügt sich das Buch mit dem «Fingerabdruck» der besprochenen Arten bzw. mit Blattfotogrammen. Im Anhang findet der Leser eine in Tabellenform zusammengestellte Übersicht der Zugehörigkeit von Bäumen und Sträuchern zu natürlichen Pflanzengesellschaften, die Qualitätsbezeichnungen von Baumschulgehölzen, eine systematische Übersicht nach Gattung und Familie der besprochenen Gehölze, Register und Literaturverzeichnis.

Der Hang zur Verwilderung

Von Cordula Loidl-Reisch

Die Anziehungskraft der Verwilderung und ihre Bedeutung als Träger illusionistischer Freiraumszenierungen.

200 Seiten, 127 Schwarzweiss-Abbildungen, farbiger Umschlag, Preis Fr. 35.–.

Schriftenreihe Planen und Gestalten Band 2. Herausgegeben von Hugo Potyka. Picus Verlag Wien.

Dieser Band will Denkanstösse und Vorbilder für die Gestaltung von Frei- und Grünräumen bieten. Die Verfasserin hat sich auf die Spuren des «Hangs zur Verwilderung» begeben, einer Strömung, die sich nicht auf die Gartengestaltung allein, aber auch nicht nur auf zeitgeistige Aktualität reduzieren lässt, sondern beispielsweise in der Ruinenromantik des 19. Jahrhunderts, in der zeitgenössischen Avantgarde-Architektur und in der darstellenden Kunst ihre stärksten Ausformungen erreicht.

Neben einem handlungsorientierten Teil mit praktischen «Pflegeplänen» und der Anleitung zur Schaffung verwilderter Freiräume vermittelt das Buch auch durch seine gut gewählten Bilder eine neue Optik für Verwilderns und die Vielfalt im Verwilderten. Ein Buch, das sich durch seine geistigen Dimensionen abhebt von der bisher erschienenen Literatur über das Thema.

Fotopraktikum

von Ernst A. Weber

304 Seiten, 920 schwarzweisse Abbildungen, gebunden. Format 20 x 25 cm, Fr. 74.–. Birkhäuser Verlag, Basel, Boston, Stuttgart.

Das «Fotopraktikum» vermittelt systematisch das gesamte Spektrum der heutigen angewandten Fotografie auf präzise und klare Art und Weise. Es wurde für Schulen und den Nachwuchs der Fotobranche sowie für alle, denen die Fotografie im Beruf unentbehrlich ist und natürlich auch für ambitionierte Amateure geschrieben. Das «Fotopraktikum» ist der moderne Nachfolger des bewährten Handbuchs, das seit den 60er Jahren vorlag. Der Autor, früher Fotogeräte-Konstrukteur, ist Professor für Fotografie an der Hochschule der Künste in Berlin.

Bau durchlässiger und bewachsener Plätze

60 Seiten, Format A4, farbig und schwarzweiss illustriert, broschiert, mit beiliegendem Merkblatt, Preis Fr. 13.–.

Schriftenreihe Umweltschutz Nr. 50.

Herausgegeben vom Bundesamt für Umweltschutz, Bern 1986.

Bewachsener Boden verschwindet immer wieder unter Hartbelägen. Beispielsweise hat die Siedlungsfläche seit 1942 um 120000 ha zugenommen, und der Pendlerverkehr allein benötigt heute am Arbeitsort eine Parkfläche in der Grösse des Zürichsees. Folglich sollten an Stelle undurchlässiger Plätze und Wege vermehrt Befestigungstechniken angewendet werden, die Niederschlagswasser versickern lassen und auch eine Vegetationsdecke tragen können.

Im Auftrag des Bundesamtes für Umweltschutz (BUS) hat sich die Landschaftsplanerin dipl. Ing. Helgard Zeh mit den Möglichkeiten und Grenzen dieser Techniken auseinandergesetzt und sie in dieser Schrift dargelegt.

Der Baubetrieb im Garten- und Landschaftsbau

Teil 2: Bauabwicklung

Von Prof. Dipl.-Ing. Alfred Niesel, Osnabrück. Dritte überarbeitete und erweiterte Auflage 1986, 208 Seiten mit 77 Abbildungen. Kariert DM 36.–. Heft 38 der Schriftenreihe «Gärtnerische Berufspraxis, Reihe B: Land-

schafts- und Sportplatzbau». Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg.

Die Bauvorhaben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues werden in ihrer Bau- und Vegetationstechnik immer anspruchsvoller und differenzierter. Der Einzug elektronischer Medien im Baubetriebe verlangt mehr als bisher systematisches Vorgehen. Dem entspricht die dritte Auflage dieses Buches, die anhand aktueller Daten gründlich überarbeitet und in allen wichtigen Punkten angemessen erweitert wurde.

Blütengehölze für Garten und Park

von Franz Boerner †

3., von Hans Scheller neubearbeitete und neugestaltete Auflage
272 Seiten mit 94 Farbfotos, Ln. mit Schutzumschlag DM 88.—
Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart

Ein klassisches und lange Zeit vergriffenes Gehölzbuch des Dendrologen und ehemaligen Leiters des Botanischen Gartens in Darmstadt ist wiedererstanden in schöner Ausstattung. Boerner war ein grosser Kenner und Körner, und so kann sein Buch heute wiederum vielen im Umgang und in der Verwendung von Gehölzen beitragen zur Seite stehen. Ein grosser Vorteil die-

ses Buches ist seine Handlichkeit, verbunden mit einer doch grossen Sortimentsbreite, die besprochen wird. Die Gruppierung der Gehölze nach ihren besonderen Erscheinungsformen ist der Bepflanzungspraktiker besonders wertvoll.

Pines

Drawings and Descriptions of the Genus Pinus
By A. Farjon
222 pages, 90 illustrations, fl. 96.—
E. J. Brill, Publishers, Leiden/Netherlands

Aljos Farjon introduces himself in a surprising way to the world of dendrology by this book "Pines". During his many journeys abroad, especially in North America, he became fascinated by the beauty of pines. He succeeded in visualizing this beauty on drawing paper in such a way that the tree has almost come to life... Besides their botanical names, the author has given the vernacular names of the trees, adding further information for the reader. The accompanying text gives a comprehensive description of botanical characteristics, ecology and other details of the pines.

Diesen Hinweisen aus dem Vorwort von G. Bootsma, Kurator des Pinetums «Blijdenstein», Hilversum, kann man nur zustimmen. Die systematisch-botanische und die zeichnerische Leistung des Autors sind in gleicher Weise zu be-

wundern. Der englische Text dürfte übrigens auch dem in dieser Sprache weniger Heimischen noch zugänglich sein. Es sei dieses Buch als Vorbild einer Gehölz-Monographie wärmsten empfohlen!

HM

Pietro Porcinai 1910–1986

Architetto del giardino e del paesaggio.
Architettura del paesaggio – Notiziario AIAP
ottobre 1986 N° 10.

Die 127 Seiten umfassende Würdigung des Schaffens von Pietro Porcinai liegt hier in italienischer Sprache vor und ist reich mit Schwarzweiss-Illustrationen ausgestattet. Sie gibt einen guten Einblick in das herausragende und vielgestaltige Werk des bekannten italienischen Landschaftsarchitekten. Im Anhang sind – ebenfalls in italienischer Sprache – Hinweise auf das Schaffen Porcinais aus anderen Fachzeitschriften untergebracht. Porcinai misst dem Garten metaphysischen Charakter zu, eine Auffassung, aus der sich fast zwangsläufig eine weit über dem Durchschnitt liegende Gestaltungsqualität ergibt.

Grün am Bau

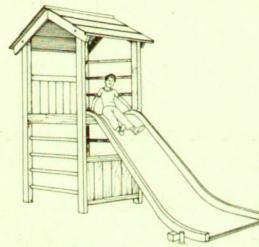
Vorschläge für Hausbesitzer und Mieter, Architekten und Handwerker. Farbig reich illustrierte Broschüre, herausgegeben von den Bauämtern I und II der Stadt Zürich.

In dieser 21seitigen Schrift wird sehr eindrücklich und instruktiv auf die noch unausgeschöpften Möglichkeiten des «Grüns am Bau» und damit zur Verbesserung des Lokalklimas der Stadt mit gärtnerischen Mitteln hingewiesen.

Wald im Wandel

Schweizer Naturschutz 6/86, Sondernummer. 31 Seiten mit vielen farbigen Illustrationen.

Eine schöne und als leichtverständliche Kurzorientierung, bestens aufgebaute Schrift über die aktuellen Waldprobleme. Es verdient die von Dieter Hünerwadel, Winterthur, entworfene Schrift weite Verbreitung!



Spielmöglichkeiten für Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche

mit neuen, attraktiven
● Tischtennis-Tische ● Rutschbahnen
● Kleinkinder-Geräten ● Gartenschach
● GTSM-Kombigeräten ● Sitzbänke für
Erwachsene ● etc. etc. Günstige Preise.
Sofortige Lieferung.

Wir möchten unverbindlich einen GTSM-Katalog
 eine Offerte für _____

BON

Name/Adresse: _____

GTSM MAGGLINGEN TEL. 01/461 11 30
2532 Magglingen

8003 Zürich Aegertenstr. 56

Ich bestelle
Je commande
I order

anthos

- Jahresabonnement
- abonnement
- Subscription

Preis/prix/price:

**Schweiz/Suisse/Switzerland sFr. 40.–
CEPT/Europa/Europe sFr. 52.–
Übersee/outre-mer/oversea sFr. 58.–**

Genaue Adresse/adresse exacte/exact address:

Datum: _____

Unterschrift/signature: _____

Verlag/Edition «anthos», Möhrlistrasse 69, Postfach CH-8033 Zürich/Switzerland